Michholzer Stein

Schlagwörter: Erinnerungsort
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Spremberg
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Michholzer Stein
Fotograf/Urheber: Kirsten Krepelin



Vermutlich seit den 2000er Jahren erinnert der Findling mit der Aufschrift „Michholz 1503-1989“ an Michholz, eine Kolonie der Ortschaft Wolkenberg, die im Zuge des Voranschreitens des Tagebaus Welzow-Süd 1989 devastiert und wenige Jahre später abgebaggert wurde. Der Erinnerungsort ähnelt der nahegelegenen Erinnerungsstätte von Dollan. Ein größerer Findling mit der o.g. Aufschrift liegt zentral auf den Weg ausgerichtet und begrenzt, zusammen mit vier weiteren kleineren Findlingen, eine grasbewachsene, leicht aufgeschüttete Fläche von ca. sechs m im Durchmesser innerhalb der umgebenden Aufforstungsfläche.

Datierung:

- Umsiedlung: 1989
- Entstehung: verm. 2000er Jahre

Quellen/Literaturangaben:

- https://www.archiv-verschwundene-orte.de/de/verschwundene_orte/erinnerungsorte/erinnerungsstaette_fuer_wolkenberg/126388 (Stand: 08.09.2022)
- https://de.wikipedia.org/wiki/Michholz (Stand: 08.09.2022)

BKM-Nummer: 32000254

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Michholzer Stein

Schlagwörter: Erinnerungsort
Ort: Spremberg
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 35 58,76 N: 14° 16 5,05 O / 51,59966°N: 14,26807°O
Koordinate UTM: 33.449.305,91 m: 5.716.765,99 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.449.421,47 m: 5.718.608,42 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Michholzer Stein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000254 (Abgerufen: 5. November 2026)

Copyright © **LVR**